**Fallbeispiele | Einen Text zusammenfassen**

**Gruppe 1)**

Julia aus Stuttgart

Vorurteile im Alltag sind ja immer so eine Sache. Manchmal merken die Leute nicht einmal, dass sie einen mit ihren Aussagen verletzen. Ich hatte eine solche Situation mal bei einer Bewerbung. Ich saß in einem Gespräch mit dem Chef einer IT- Firma, bei der ich mich für ein Praktikum beworben hatte. Ich hatte das Gefühl, dass die Unterhaltung eigentlich ganz gut verlief. Die Arbeitsplatzbeschreibung war interessant und die Aufgaben klangen spannend. Dann schaute sich der Chef meine Zeugnisse an. „Also für eine Frau haben Sie ja echt ordentliche Noten in Mathe und IT, das sieht man ja eher selten. Das sind ja eigentlich keine „Mädchenfächer“, dabei grinste er ganz komisch. Ich beendete das Gespräch relativ schnell und sagte in einer Mail den Praktikumsplatz ab. Ich glaube, der Chef hat damals nicht einmal gemerkt, dass er mich mit seiner beiläufigen Aussage echt verletzt hat.

**(Hinweis: Bei dem Text handelt es sich um ein fiktives Interview, geschrieben im Rahmen der Handreichungsarbeit durch den Ersteller)**

Arbeitsaufträge: (Bitte halten Sie Ihre Ergebnisse schriftlich fest)

# 1 Schildern Sie in 1-2 Sätzen schriftlich „Ihren“ Fall.

#2 Sammeln Sie stichwortartig Emotionen, die Julia während dieses Vorfalls wahrscheinlich hatte.

#3 Benennen Sie das Vorurteil, das bei diesem Vorfall zum Tragen gekommen ist, möglichst präzise. (Warum wurde Julia „in eine Schublade gesteckt“?)